

Kempton besitzt, heisset gleichfals Werdenstein, wovon der vorstehende Artikel nachzusehen. Der erste, so aus solchem Geschlecht bekannt worden, hieß **Ruzmann** von Werdenstein, welcher sich 955. in der Schlacht, die Kaiser Otto der Größte wider die Hunnen besochten, grossen Ruhm erworben, und darinne sein Leben verlohren. Nach ihm hat **Hildebrand** von Werdenstein um 1120. floriret, und mit seiner Gemahlin, **Guta** von Reideck, einen Sohn, **Nahmens** **Heinrich**, gezeuget, der noch 1170. am Leben gewesen, und von seiner Gemahlin, **Elisabethen** von Reichenaur einen Sohn hinterlassen hat, welcher **Hildebrand** geheissen, und 1215. floriret hat. Seine Gemahlin, **Dieca** von Summeraum, gebahr ihm einen Sohn, ebenfals **Hildebrand** genannt, der 1240. und noch 1259. berühmt gewesen, wie aus denen Urkunden des Archivos zum heil. Kreuz in Augspurg erhellet, und dem von seiner Gemahlin, **N. von Hohenthane**, geböhren worden: 1) **Volcard** von Werdenstein, der 1259. floriret, aber von seiner Gemahlin, **Weschild** von Straussen, keine Kinder hinterlassen hat; 2) **Heinrich** von Werdenstein, von dem bald ein mehrers; und 3) **Rude'ph** von Werdenstein, welcher 1270. floriret, und mit **Weschilden**, **Früharrin** von Welhausen, keine Kinder gezeuget. Nur gedachter **Heinrich** von Werdenstein, der noch 1280. gelebet hat, und erstlich mit **N. von Burgau**, hernach aber mit **N. von Haimenhofen** vermählet gewesen, hinterließ drey Söhne. 1) **Hippolten** oder **Tildropfen**, der 1329. als Abt zu **St. Gallen** mit Tode abgegangen; 2) **Heinrich**, von dem sogleich; und 3) **Hildebrand**, der 1324. floriret, aber mit seiner Gemahlin, **Ursulen** von Haimenhofen, keine Kinder erzielet hat. Ermeldter **Heinrich** hingegen, welcher noch 1340. in grossen Ansehen gelebet, ist durch seine Gemahlin, **Annen** **Wolffsantlin** von Liebenthann, zum Vater worden: 1) **Volcards**, welcher eine Gemahlin gehabt, deren Nahmen aber unbekant ist; 2) **Heinrichs**, der noch 1407. floriret hat, und **Elisabethen** von Rothenstein zur Gemahlin gehabt; 3) **Conrads**, von dem hernach; 4) **Hildebrands**, welcher 1368. **Eckenbichel** und **Reichholz** an sich gebracht, und mit **Ursulen** von **Lurach** vermählet gewesen; und 5) **Helens**, einer Gemahlin **Johann** von **Waltrams**. Unter diesen 5. Geschwistern hat **Conrad**, der noch 1387. floriret, mit seiner Gemahlin, **Ursulen** von Haimenhofen, deren Mutter eine geböhrene von **Knöringen** gewesen, folgende Kinder erzielet: 1) **Casparn**, der 1415. gelebet, und mit **Margarethen** einer Tochter **Johannsen** von **Ehrenseld** und **Schauwenstein**, und **Ursulen** **Meyerin** von **Altstetten**, ist vermählet gewesen; 2) **Johannsen**, von dem hernach; 3) **Magdalenen**, eine Gemahlin erstlich **Conrads** von **Laubenberg**, hernach aber **Hermanns** von **Heudorff**; und 4) **Annen** die 1424. zu **Heppach** Stifts-Fräulein worden. Vorhin genannter **Johann** hat sich zweymahl verhehlicht. Die andere Gemahlin, **Anne** **Marshallin** von **Stumpffenberg** hat ihm einen Sohn geböhren, mit **Nahmen** **Johann**, welcher 1468. gestorben, und von seiner ersten Gemah-

lin, **Barbarn** von **Lundow**, drey Töchter: a) **Veronicken**, eine Gemahlin **Balthasars** von **Laubenberg**, b) **Annen**, eine Gemahlin **Johann** **Güssens** von **Güssenberg**, und c) **Barbarn**, **Johann** **Suicards** von **Westerriedt** Gemahlin hinterlassen; mit seiner andern Gemahlin aber, einer **Schepperin**, keine Kinder gezeuget hat. Obigen **Johannsens** erste Gemahlin, **Anne** von **Weiler**, hat ihren Eheherrn mit verschiedenen Kindern erfreuet. Solche sind: 1) **Heinrich**, der zu **Wien** 1444. bey noch junaen Jahren gestorben, und alda in dem **St. Dorotheen-Kloster** begraben liegt; 2) **George**, von dem sogleich; und 3) **Anne**, die an **Conraden** von **Stetten** in **Kochersteinen** vermählet worden. Jetztgedachter **George**, ist 1475. gestorben, und liegt begraben zu **Eckart**. Er hat mit seiner Gemahlin, **Zulianen** von **Freyberg**, gezeuget: 1) **Annen**, welche im **St. Stephans-Kloster** zu **Quasburg** Abtissin worden; 2) **Hildegarden**, ein aldasiges Stifts-Fräulein; 3) **Amastien**, **Johann** von **Friers** Gemahlin, die sich 1466. zu **Edlin** wohnhaft aufgehaltten; 4) **Hildebranden**; und 5) **Georgen**, von welchen beyden sogleich:

A.) **Hildebrand** von **Werdenstein**, welcher 1543. gestorben, wurde von dem Kaiser **Maximilian** dem II, zum Ritter geschlagen, und hatte 4. Gemahlinnen, nemlich (a) **Barbarn** **Marshallin** von **Oberdorf**, mit welcher er **Cäcilien** von **Werdenstein** erzielet, die zu **Paide** eine Stifts-Fräulein worden; (b) **Apollonien** von **Schellenberg**, die ihm **Catharinen**, von **Werdenstein** geböhren, welche 1510. an **Wolfgang** von **Lanneck** in **Eppishausen** vermählet worden, und 1558. gestorben; (c) **Dorotheen** von **Argau**, mit welcher er 8. Kinder gezeuget, von denen hernach; und (d) **Ursulen** **Bögtin**, mit welcher er aber keine Kinder gezeuget hat. Die acht in der dritten Ehe erziehten Kinder sind: 1) **Anne**, welche 1500. geböhren, und unvermählet gestorben; 2) **Johann** **Heinrich**, welcher im ledigen Stande Todes verblichen; 3) **Veit**, der 1501. geböhren und 1560. gestorben: er hinterließ von seiner Gemahlin, **Ursulen** **Seyffridin**, a) **Johann** **Jacoben**, eine Gemahlin **Catharinen** **Zolnerin** von **Brandt**; b) **Johann** **Christophen**, der sich mit **Sophien** **Spreterin** von **Ereidenstein** vermählet hat; c) **Johann** **Selix**, einen Gemahl **Ursulen** von **Polanden**; d) **Beatrix**, mit der sich **Gregorius** von **Fulach** vermählet hat, und d) **Johannen**, eine Gemahlin **Johann** **Schechs** von **Pleinseld**; 4) **Conrad**, welcher 1520. zu **Kempton** in **Geistlichem** Stande gestorben; 5) **Caspar**, der durch einen Fall vom Pferde 1511. gestorben; 6) **Augustin**, geböhren 1505; 7) **Hildebrand**; und 8) **Lorenz** **Hildebrand**. Dieser starb 1570. und ließ von seiner Gemahlin, **Elisabethen** von **Grienenstein** a) **Johann** **Georgen**, welcher **Capitular-Herr** zu **Eichstädt** und **Augspurg** worden; b) **Wolfgang** **Hildebranden**, einen Gemahl **Sabinen** von **Schwendi**, von der ihm (1) **Johann** **Marquard**, der bereits 1571. wieder verstorben, (2) **Adam** 1574. und (3) **Rosine**, ebenfals 1574. geböh-